

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1598 Febr. 22. (den Tag S. Peter ad cathedram)

Die Stadt Attendorn beurkundet, daß Peter Huperts, Bürger zu Drolshagen und seine Ehefrau Maria für sie an den Churfürsten von Köln 600 Reichstaler bezahlt haben, wofür die Stadt ihnen eine Rente von 30 Reichstalern aus der Stadtmühle vor der Nidersten Stortewinkels Pfortten, jährlich zu St. Petri Cathedra zahlbar, schuldig ist und ihnen die Mühle und die anderen städtischen Güter verpfändet. Die Schuld ist in 2 Raten zu je 300 Talern zu St. Petri Cathedra rückzahlbar. Geschrieben und unterschrieben von Stadtsekretär Johannes Lixfeldt.

Siegel der Stadt A. an Pressel.

Unter dem Text der Urkunde quittiert am 25. 4. 1751 Anna Catharina Burghoff der Stadt A. den Empfang von 360 Reichstalern aus der obengenannten Schuld von 600 Reichstalern.

Weitere Quittung von Casparus Theodor Gertman am 11. 3. 1754 über den Empfang ihm vererbter 90 Reichstaler aus der obengenannten Schuld von 600 Reichstalern.

Or., Perg., deutsch.